

Handelsname: **Elsterglanz® Universalpolierpaste**

Erstellt: 18.12.2012  
Version: 6.0 / DE  
Überarbeitet: 11.01.2016

Seite 1(10)

## 1. Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens

### Bezeichnung des Stoffes oder Gemisches:

Produktname: Elsterglanz® Universalpolierpaste

### Verwendung des Stoffes oder Gemisches:

Universelle Pflegepaste für Metalle

### Bezeichnung des Unternehmens

(Hersteller, Importeur, Händler): Ahrenshof GmbH  
An der Babe 6  
DE 04509 Wiedemar, OT Zwochau  
Tel.: +49 (0)34207 69112  
Fax : +49 (0)34207 69110  
Mail : [vertrieb@ahrenshof.de](mailto:vertrieb@ahrenshof.de)

### Kontaktstelle für technische Informationen

Tel. : +49 (0)34207 69120, Hr. Schubert

**Sachkundige Person** zur Erstellung des SDB: [ucm@ucm-net.de](mailto:ucm@ucm-net.de) (siehe Fußzeile)

**Notrufnummer(n):** Tel.: +49 (0)34207 69112

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

#### Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

Gefahrenklasse und Kategorie:

keine

Gefahrenhinweise:

keine

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

kein

Signalwort: kein Signalwort

Gefahrenhinweise:

**EUH 208** Enthält Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

**P101** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 2.3 Sonstige Gefahren:

keine

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Elsterglanz® Universalpolierpaste ist ein Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen und ungefährlichen Beimengungen.

	STOFFNAME	CAS	EC	REACH
1,99 %	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1	01-2119485493-29-xxxx
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Flam. Liq.3, H226; STOT SE3, H336			
0,18 %	Alkohole, C 12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz	68891-38-3	500-234-8	01-2119488639-16-xxxx
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Skin.Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318			
0,52 %	Ammoniumhydroxid	1336-21-6	215-647-6	01-2119982985-14-0000
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Skin. Corr. 1B, H314; STOT SE 3, H335; Aquatic Acute 1, H400			
0,0005 – 0,0007 %	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	55965-84-9	247-500-7 220-239-6	nicht vorhanden
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Acute Tox. 3, H301 ; Acute Tox. 3, H311 ; Acute Tox. 3, H331 ; Skin Corr. 1B, H314 ; Skin Sens. 1, H317 ; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1; H410			
0,01 – 0,02 %	Bronopol	52-51-7	200-143-0	nicht vorhanden
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411			

H-Sätze: voller Wortlaut unter Position 16

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemein:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Einatmen:** Keine Gefahr durch Inhalation.

**Nach Hautkontakt:** Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.

**Nach Augenkontakt:** Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 15

Minuten lang mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

**Nach Verschlucken:** Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Einer ohnmächtigen Person nie etwas durch den Mund einflößen. KEIN  
Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Information verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Information verfügbar.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel:

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung anpassen.

**Ungeeignete Löschmittel:** Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.  
Verbrennungsgase organischer Materialien werden als Atemgifte betrachtet.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Ort des Geschehens abriegeln, alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren.  
Werden Feuerlöschaktivitäten, Rettungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt, die mit Verbrennungs- oder Rauchgasen verbunden sind, soll mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät gearbeitet werden.  
Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Ungeschützte Personen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Größere Mengen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei einer Verunreinigung die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Penta 77) aufnehmen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung: Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: An einem trockenen, kühlen Ort lagern; fest verschließen Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmittel lagern. Zusammenlagerungsbeschränkungen gemäß TRGS 510 beachten.

### 7.3 Bestimmte Verwendung(en)

Pflegepaste für Metalle

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Expositionsgrenzwerte

AGW-Wert:	Stoff	Zeit	Type	Wert	Bemerkung
	Ammoniumhydroxid		AGW	20 ml/m <sup>3</sup> 14 mg/m <sup>3</sup>	
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)		zulässiger Grenzwert	0,2 mg/m <sup>3</sup>	DFG
	n-Butylacetat		AGW	62 ml/m <sup>3</sup> 300 mg/m <sup>3</sup>	
DNEL-Wert:	Stoff	Expositions- weg	Expositions- typ	Anwendungs- bereich	Wert
	n-Butylacetat	Hautkontakt	chronisch	Arbeitnehmer	7 mg/kg/d
		Einatmen	chronisch	Arbeitnehmer	48 mg/m <sup>3</sup>
		Hautkontakt	chronisch	Verbraucher	3,4 mg/kg/d
		Einatmen	chronisch	Verbraucher	12 mg/m <sup>3</sup>
		Verschlucken	chronisch	Verbraucher	3,4 mg/kg/d
	Alkohole, C 12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz	Hautkontakt	chronisch	Arbeitnehmer	2750 mg/kg/d
		Einatmen	chronisch	Arbeitnehmer	175 mg/m <sup>3</sup>
		Hautkontakt	chronisch	Verbraucher	1650 mg/kg/d
		Einatmen	chronisch	Verbraucher	52 mg/m <sup>3</sup>

Verschlucken chronisch Verbraucher 15 mg/kg/d

<b>PNEC- Wert:</b>	<b>Stoff</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>
	n-Butylacetat	Süßwasser	0,18 mg/l
		Meerwasser	0,018 mg/l
		Sporadische Freisetzung	0,36 mg/l
		Abwasserreinigungsanlage	35,6 mg/l
		Süßwassersediment	0,981 mg/kg
		Meeressediment	0,0981 mg/kg
		Boden	0,0903 mg/kg
	Alkohole, C 12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz	Süßwasser	0,24 mg/l
		Meerwasser	0,024 mg/l
		Süßwassersediment	5,45 mg/kg
		Meeressediment	0,545 mg/kg
		Boden	0,946 mg/kg
	Abwasserreinigungsanlage	10000 mg/l	

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Risikomanagementmaßnahmen

#### **Kollektive Schutzmaßnahmen:**

Bei sachgemäßem Umgang nicht erforderlich.

#### **Individuelle Schutzmaßnahmen:**

Bei sachgemäßem Umgang nicht erforderlich.

### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

**Atemschutz:** Nicht erforderlich.

**Handschutz:** Nicht erforderlich.

**Augenschutz:** Nicht erforderlich.

**Körperschutz:** Nicht erforderlich.

**Allgemeine Schutz- u. Hygienemaßnahmen:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition der Umweltexposition

Größere Mengen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben

Form: Paste

Aggregatzustand: pastös

Handelsname: **Elsterglanz® Universalpolierpaste**

Erstellt: 18.12.2012  
Version: 6.0 / DE  
Überarbeitet: 11.01.2016

Seite 6(10)

Farbe: weiß

Geruch: Charakteristisch

## 9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: nicht relevant

Flammpunkt: nicht anwendbar

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

pH-Wert 7,5 – 8,5

Dichte (bei 20° C): 1,26 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: gut mit Wasser mischbar

Viskosität: nicht bestimmt

## 9.3 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität

Akute orale Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Ratte	LD 50		457 mg/kg

Bronopol	Ratte	LD 50		305 mg/kg
----------	-------	-------	--	-----------

### Akute dermale Toxizität:

Akute dermale Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Kaninchen	LD 50		660 mg/kg

Bronopol	Ratte	LD 50		> 2000 mg/kg
----------	-------	-------	--	--------------

### Akute inhalative Toxizität:

Akute inhalative Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Ratte	LC 50	4 h, Aerosol	2,36 mg/l

**Sensibilisierung:** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

## 12. Umweltspezifische Angaben

### 12.1 Ökotoxizität

Toxizität gegenüber Fischen	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Regenbogenforelle	LC 50	96 h	0,19 mg/l
	Bronopol	Regenbogenforelle	LC 50	96 h	41,2 mg/l
	Ammoniumhydroxid	Regenbogenforelle	LC 50	96 h	0,53 mg/l
	Ammoniumhydroxid	Elritze	LC 50	96 h	075 – 3,4 mg/l
	n-Butylacetat	Elritze	LC 50	96 h	18 mg/ml
	Alkohole, C 12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz	Fisch	LC 50	96 h	7,1 mg/ml

<b>Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren</b>	<b>Stoff</b>	<b>Spezies</b>	<b>Art</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Wasserfloh	EC 50	48 h	0,16 mg/l
	Bronopol		EC 50	48 h	1,4 mg/l
	n-Butylacetat	Wasserfloh	EC 50	48 h	44 mg/l
	Alkohole, C 12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz	Wasserfloh	EC 50	48 h	7,4 mg/l
<b>Toxizität gegenüber Wasserpflanzen</b>	<b>Stoff</b>	<b>Spezies</b>	<b>Art</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Süßwasseralge	EC 50	72 h	0,018 mg/l
	Bronopol	Alge	EC 50	72 h	0,4 – 2,8 mg/l
	n-Butylacetat	Grünalge	EC 50	72 h	647,7 mg/l
	Alkohole, C 12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz	Alge	EC 50	72 h	27,7 mg/l

## 12.2 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 12.4 Bioakkumulationspotential

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar.



### 13. Hinweise zur Entsorgung

**Produkt**

Empfehlung:

Abfallschlüssel Nr.: 20 01 30; Beschreibung: Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

**Ungereinigte Verpackungen**

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14. Angaben zum Transport

Angaben gelten für Straße/Bahn (ADR/RID) • See (IMDG) • Luft (IATA, ICAO) • Binnenschifffahrt (ADN/ANDR)

**Kein Gefahrgut nach obigen Vorschriften**

### 15. Rechtsvorschriften

**EU-Vorschriften:**

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen): Nicht anwendbar  
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe): Nicht anwendbar  
Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien): Nicht anwendbar  
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien - Verordnung)  
Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH): Keine

**Nationale Vorschriften:**

Klassifizierung nach BetrSichV: -

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)  
(Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4)

Bestimmende Komponenten zur Etikettierung:

< 5 % anionische Tenside

< 5 % aliphatische Kohlenwasserstoffe

Konservierungsmittel: Methylisothiazolinone,  
Methylchlorisothiazolinone, 2-Bromo-2-nitropropane-1,3-diol

Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe  
(gemäß TRGS 510)

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Das Produkt enthält Stoffe, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind. Das Gemisch wurde daher noch keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

### 16. Sonstige Angaben

<b>H-Sätze aus Kapitel 3:</b>	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
	H301	Giftig bei Verschlucken.
	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Handelsname: **Elsterglanz® Universalpolierpaste**

Erstellt: 18.12.2012  
Version: 6.0 / DE  
Überarbeitet: 11.01.2016

Seite 10(10)

H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**Schulungshinweise:** Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

**Quellen- u.  
Kontaktstellenhinweise:**

Sonstige Vorschriften,  
Beschränkungen und  
Verbotsverordnungen

Richtlinie 98/24/EG  
VO (EG) Nr. 1272/2008

---

Datenblatt ausstellender Bereich, durch den Lieferanten beauftragt:

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.*